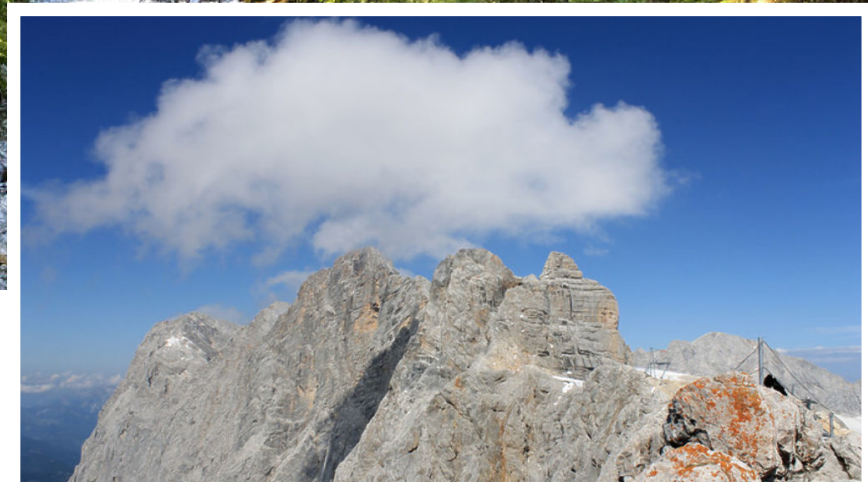




Regionaljournal Steiermark



Drei Bergsteiger am Dachstein gerettet

Samstagabend setzten drei Bergsteiger aus Oberösterreich einen Notruf ab, weil sie in eine alpine Notlage geraten waren. Die drei Alpinisten wurden unverletzt gerettet.

Ein 59-Jähriger aus dem Bezirk Gmunden und ein Ehepaar aus dem Bezirk Wels-Land, beide 53 Jahre alt, stiegen gegen 08.00 Uhr in die Steineroute der Dachsteinsüdwand ein. Sie kamen aufgrund anderer Seilschaften und der schwierigen Routenfindung nur langsam vorwärts und erreichten erst gegen 20.00 Uhr die Ausstiegsseillängen der Tour – etwa 200 Höhenmeter unterhalb des Gipfels.

Da sie nicht ausreichend Biwakausrüstung bei sich führten, setzten sie gegen 20.30 Uhr einen Notruf ab.

Rettungskräfte der Bergrettung Ramsau am Dachstein und ein Alpinpolizist der Alpinen Einsatzgruppe Liezen stiegen über den Ostgrat auf den Dachstein auf und seilten sich zu den in Not geratenen Bergsteigern ab.

Die Kletterer wurden auf den Dachsteingipfel aufgeseilt und über den Randklufthanstieg und den Hallstättergletscher zur Dachsteinsüdwandbahn gebracht.

Alle geretteten Bergsteiger blieben unverletzt.

